



Gebrauchsinformation

Liebe Patientin, lieber Patient!

Bitte lesen Sie diese Gebrauchsinformation aufmerksam, weil sie wichtige Informationen darüber enthält, was Sie bei der Anwendung dieses Arzneimittels beachten sollen. Wenden Sie sich bei Fragen bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.

Jarsin®

Wirkstoff: Johanniskraut-Trockenextrakt
450 mg/überzogene Tablette

Zusammensetzung

1 überzogene Tablette enthält:

- Arzneilich wirksamer Bestandteil:
450 mg Trockenextrakt aus Johanniskraut (3–6:1); Auszugsmittel: Methanol 80 % (V/V).
- Sonstige Bestandteile:
Hochdisperses Siliciumdioxid, mikrokristalline Cellulose, Vanillin, Hypromellose, Stearinsäure, Eisenoxidhydrat (E 172), Titandioxid (E 171), Lactose-Monohydrat, höherkettige Partialglyceride, Sojabohnenmehl (entfettet, mit Alkali extrahiert).

Hinweis: Das Arzneimittel enthält 0,02 BE je überzogene Tablette.

Darreichungsform und Inhalt

Jarsin®_{450 mg} ist in Originalpackungen zu 25 überzogenen Tabletten N1, 60 überzogenen Tabletten N2 und 100 überzogenen Tabletten N3 erhältlich. Für den Klinikbedarf stehen außerdem Klinikpackungen mit 1000 überzogenen Tabletten (10x100 überzogene Tabletten) zur Verfügung.

Stoff- oder Indikationsgruppe

Pflanzliches Arzneimittel bei Verstimmungen.

Pharmazeutischer Unternehmer

Cassella-med GmbH & Co. KG,
Gereonsmühlengasse 1, 50670 Köln.

Hersteller

Klosterfrau Berlin GmbH, Motzener Straße 41,
12277 Berlin.

Anwendungsgebiete

Leichte vorübergehende depressive Störungen.

Gegenanzeigen

Wann dürfen Sie Jarsin®_{450 mg} nicht einnehmen?

Jarsin®_{450 mg} darf nicht zusammen mit folgenden Wirkstoffen angewendet werden:

- Ciclosporin
- Tacrolimus
- Indinavir und anderen Protease-Hemmstoffen in der Anti-HIV („AIDS“)-Behandlung
- Irinotecan und anderen zellwachstumshemmenden Medikamenten in der Krebsbehandlung
- Anderen Antidepressiva

Nicht anzuwenden bei bekannter Lichtüberempfindlichkeit sowie schweren vorübergehenden depressiven Störungen.

Was müssen Sie in der Schwangerschaft und Stillzeit beachten?

Bisher liegen keine ausreichenden Erfahrungen bei Schwangeren und stillenden Müttern vor. Daher sollte Jarsin®_{450 mg} während der Schwangerschaft und in der Stillzeit nur angewendet werden, wenn der Arzt es für unbedingt notwendig erachtet.

Was ist bei Kindern zu berücksichtigen?

Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Kindern liegen keine ausreichenden Untersuchungen vor. Es soll deshalb bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise

Welche Vorsichtsmaßnahmen müssen beachtet werden?

Bei gleichzeitiger Anwendung von Jarsin®_{450 mg} kann die Wirksamkeit von blutgerinnungshemmen-

den Mitteln vom Cumarin-Typ (Phenprocoumon, Warfarin), Theophyllin und Digoxin abgeschwächt sein. Deshalb kann es notwendig sein, dass die Dosierung dieser Arzneimittel angepasst werden muss. Patienten, die Jarsin®_{450 mg} und gleichzeitig Arzneimittel mit einem dieser Wirkstoffe einnehmen, sollten daher den Rat ihres behandelnden Arztes einholen (siehe auch Abschnitt Wechselwirkungen).

Während der Anwendung von Jarsin®_{450 mg} soll eine intensive UV-Bestrahlung (lange Sonnenbäder, Höhensonne, Solarien) vermieden werden.

Bei Frauen, die hormonelle Empfängnisverhütungsmittel und gleichzeitig Jarsin®_{450 mg} einnehmen, können Zwischenblutungen auftreten. Sie sollten zusätzliche empfängnisverhütende Maßnahmen ergreifen, da die Sicherheit der „Pille“ als Empfängnisverhütung herabgesetzt sein kann.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Welche anderen Arzneimittel beeinflussen die Wirkung von Jarsin®_{450 mg} oder werden selbst in ihrer Wirkung durch Jarsin®_{450 mg} beeinflusst?

In Einzelfällen wurden Wechselwirkungen, die zu einer Abschwächung der Wirksamkeit führen können, mit folgenden Mitteln festgestellt:

- Blutgerinnungshemmende Mittel vom Cumarin-Typ (z. B. Phenprocoumon, Warfarin)
- Ciclosporin
- Tacrolimus
- Digoxin
- Indinavir und andere Protease-Hemmstoffe in der Anti-HIV („AIDS“)-Behandlung
- Irinotecan und andere zellwachstumshemmende Medikamente in der Krebsbehandlung
- Amitriptylin, Nortriptylin
- Midazolam
- Theophyllin
- Arzneimittel zur hormonellen Empfängnisverhütung

Bei gleichzeitiger Einnahme bestimmter Wirkstoffe zur Depressionsbehandlung (Nefazodon, Paroxetin, Sertralin) kann deren Wirksamkeit verstärkt sein. In Einzelfällen können unerwünschte Wirkungen wie

Übelkeit, Erbrechen, Angst, Ruhelosigkeit und Verwirrtheit verstärkt auftreten.

Bei Frauen, die hormonelle Empfängnisverhütungsmittel und gleichzeitig Jarsin®450 mg einnehmen, können Zwischenblutungen auftreten.

Bei gleichzeitiger Behandlung mit anderen Arzneimitteln, die die Lichtempfindlichkeit der Haut erhöhen, ist eine Verstärkung der unerwünschten Wirkungen an der Haut (siehe Abschnitt Nebenwirkungen) möglich.

Bitte informieren Sie Ihren Arzt, falls Sie andere Arzneimittel einnehmen.

Dosierung, Art und Dauer der Anwendung

Die folgenden Angaben gelten, soweit Ihnen Ihr Arzt Jarsin®450 mg nicht anders verordnet hat. Bitte halten Sie sich an die Anwendungsvorschriften, da Jarsin®450 mg sonst nicht richtig wirken kann.

Wie oft und in welcher Menge sollten Sie Jarsin®450 mg einnehmen?

Soweit nicht anders verordnet, nehmen Erwachsene und Kinder über 12 Jahre bitte 2-mal täglich 1 überzogene Tablette unzerkaut mit etwas Flüssigkeit ein.

Wie und wann sollten Sie Jarsin®450 mg einnehmen?

Nehmen Sie Jarsin®450 mg unzerkaut mit etwas Flüssigkeit (z. B. ein Schluck Wasser) am besten zu den Mahlzeiten ein.

Wie lange sollten Sie Jarsin®450 mg einnehmen?

Erfahrungsgemäß ist eine Einnahmedauer von 4–6 Wochen bis zur deutlichen Besserung der Symptome erforderlich. Wenn jedoch die Krankheitssymptome länger als 4 Wochen bestehen oder sich trotz vorschriftsmäßiger Dosierung verstärken, sollten Sie erneut Ihren Arzt aufsuchen.

Anwendungsfehler und Überdosierung

Was ist zu tun, wenn Jarsin®450 mg in zu großen Mengen eingenommen wurde (beabsichtigt oder versehentlich)?

Über akute Vergiftungen durch Johanniskraut-Zubereitungen beim Menschen ist bisher nicht berichtet worden.

Bei der Einnahme erheblicher Überdosen sollten die betroffenen Patienten umgehend für die Dauer von 1–2 Wochen vor Sonnenlicht und vor sonstiger UV-Bestrahlung geschützt werden (Aufenthalt im Freien einschränken, Sonnenschutz durch bedeckende Kleidung und Verwendung von Sonnenschutzmitteln mit hohem Lichtschutzfaktor, sog. „Sonnenblocker“). Die beschriebenen Nebenwirkungen können verstärkt auftreten.

Was müssen Sie beachten, wenn Sie zu wenig Jarsin®450 mg eingenommen oder eine Einnahme vergessen haben?

Setzen Sie die Behandlung gemäß der Dosierungsanleitung bzw. wie vom Arzt verordnet fort (nehmen Sie die überzogenen Tabletten z. B. nicht häufiger oder in größeren Mengen ein).

Was müssen Sie beachten, wenn Sie die Behandlung mit Jarsin®450 mg unterbrechen oder vorzeitig beenden wollen?

Sprechen Sie bitte mit Ihrem Arzt, bevor Sie die Behandlung mit Jarsin®450 mg unterbrechen oder vorzeitig beenden.

Nebenwirkungen

Welche Nebenwirkungen können bei der Einnahme von Jarsin®450 mg auftreten, und welche Maßnahmen sind ggf. zu empfehlen?

Unter der Anwendung von Jarsin®450 mg kann es, vor allem bei hellhäutigen Personen, durch starke Sonnenbestrahlung zu sonnenbrandähnlichen Reaktionen der Haut kommen.

Selten können Magen-Darm-Beschwerden, allergische Reaktionen der Haut (Hautrötungen, Juckreiz), Müdigkeit oder Unruhe auftreten.

Beim Auftreten dieser Nebenwirkungen sollte der Arzt aufgesucht werden, der über ein eventuell erforderliches Absetzen des Präparates entscheidet. Wenn Sie Nebenwirkungen beobachten, die nicht in dieser Packungsbeilage aufgeführt sind, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

Hinweise und Angaben zur Haltbarkeit des Arzneimittels

Das Verfallsdatum dieses Arzneimittels ist auf der

Faltschachtel aufgedruckt. Verwenden Sie das Arzneimittel nicht mehr nach diesem Datum!

Achten Sie stets darauf, dass Sie Jarsin®450 mg überzogene Tabletten so aufbewahren, dass sie für Kinder nicht zu erreichen sind!

Stand der Information: September 2006.

Lagerung: Nicht über 25 °C lagern.

Apothekenpflichtig

Zul.-Nr.: 39112.00.01

Eigenschaften

Jarsin®450 mg ist ein pflanzliches Präparat, das einen aus den oberen Zweigspitzen des Johanniskrautes gewonnenen Extrakt enthält. Es dient zur Behandlung depressiver Verstimmungen, die auch durch belastende Ereignisse ausgelöst werden können.

Die antidepressive Wirkung von Jarsin®450 mg führt zur Antriebssteigerung und Stimmungsaufhellung. Dadurch kann die Wiederherstellung der Leistungsbereitschaft und die Tagesaktivität in Beruf und Familie gefördert werden.

Jarsin®450 mg macht nicht müde. Dennoch kann es zu einer spürbaren Verbesserung der Nachtruhe kommen, als Folge der entspannenden und ausgleichenden Wirkung auf das körperliche und seelische Empfinden.

Jarsin®450 mg sollte regelmäßig eingenommen werden, damit sich die Wirkung von Johanniskraut gut entfalten kann.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Cassella-med Service Center

Stichwort: **Jarsin®**

Postfach 10 21 55

50461 Köln

e-mail: info@jarsin.de

www.jarsin.de

Tel.: 0180-500 45 11

Fax: 0180-500 86 70

(12 Cent/Min. aus dem Festnetz der T-Com)

